

Praxisforum

Dienstag, 10. April 2018, 15 bis 18 Uhr

Licht verstehen - Lumen, Lux und Co

- Das Messen von Beleuchtungsstärke, Lichtspektrum, Farbwiedergabe, Lichtflimmern
- Qualitätsmerkmale und Wohlfühl-Faktoren

Mehr als 80 Prozent unserer Informationen erhalten wir über den Sehsinn. Um uns sicher und vor allem wohl zu fühlen sollte die Beleuchtung mit Kunstlicht eine Vielzahl an Qualitätskriterien erfüllen. „Licht nach Vorschrift“ zur Gefahrenvermeidung reicht in der Regel nicht aus. Wichtige Faktoren der Lichtqualitäten finden sich bislang nur selten in Datenblättern. Gutes Licht ist Lebensqualität. Daher sollte der Mensch im Mittelpunkt jeder Lichtplanung stehen.

In diesem Praxisforum erkennen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wesentliche Grundlagen und Qualitätsmerkmale der Beleuchtung. Was hat es mit den Kenngrößen Lumen, Candela, Lux auf sich? Wir messen gemeinsam ganz praktisch und einprägsam Helligkeit, Beleuchtungsstärke, Lichtverteilung, Lichtspektrum, Farbwiedergabe, Lichtflimmern von verschiedenen Leuchtmitteln, sowie unterschiedliche Raumsituationen und Verkehrsflächen. Auch Direkt- oder Reflex-Blendung wird beispielhaft betrachtet. Messgeräte stehen zur Verfügung. Wer möchte, kann eigene Messgeräte, Leuchten oder Leuchtmittel zum Vergleich mitbringen.

Das Bauzentrum München dankt Pamela Jentner und Rainer Fauser für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung.

Programm:

Praktische Messungen:

Die Messungen sind repräsentativ für unterschiedlichen Situationen in Innenräumen und Verkehrsflächen von Gebäuden, z.B. im Seminarraum, Treppenhaus, Büro-Arbeitsplatz. Gemeinsam gemessen werden:

- Beleuchtungsstärke und Lichtverteilung
- Direkt- oder Reflex-Blendung
- Lichtspektrum und Farbwiedergabe
- Lichtflimmern

Referent_innen:

Pamela Jentner, Dipl. Biologin, Geschäftsführerin OrangePep GmbH & Co.KG, Freising
Baubiologische Messtechnikerin IBN, Lichtexpertin

Reiner Fauser, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Fauser Elektrotechnik, München